

# TRAINING PROGRAM

**07-12/2020**

Brandmeldetechnik




Rauchansaugsysteme VESDA

Elektroakustische Notfallsysteme &  
Beschallungsanlagen

Gefahrenmanagementsysteme

**Honeywell**

## INHALT

	VORWORT .....	6
	DAS SOLLTEN SIE WISSEN.....	9
	TERMINÜBERSICHT .....	11
	BRANDMELDETECHNIK .....	13
	<b>PLANUNGSSCHULUNG BRANDMELDEANLAGEN NACH TRVB 123 S.....</b>	<b>14</b>
	<b>PROFI-PLANUNGSSCHULUNG BRANDMELDEANLAGEN NACH TRVB 123 S.....</b>	<b>15</b>
	<b>EINSTEIGER-WORKSHOP BRANDMELDESYSTEM IQ8CONTROL.....</b>	<b>16</b>
	<b>PROFI-WORKSHOP BRANDMELDESYSTEM IQ8CONTROL .....</b>	<b>17</b>
	<b>WORKSHOP ALARMIERUNG &amp; FUNKTECHNIK.....</b>	<b>17</b>
	<b>WORKSHOP LINEARER WÄRMEMELDER DTS.....</b>	<b>18</b>
	<b>WORKSHOP BRANDMELDE- UND LÖSCHCOMPUTER 8010.....</b>	<b>19</b>
	<b>SYSTEM-WORKSHOP VESDA RAUCHANSAUGSYSTEME .....</b>	<b>19</b>
	<b>SYSTEM-WORKSHOP FAAST RAUCHANSAUGSYSTEME.....</b>	<b>20</b>
	<b>STEUERUNG UND ÜBERWACHUNG VON BRANDSCHUTZKLAPPEN UND BRANDRAUCHSTEUERKLAPPEN .....</b>	<b>21</b>
	ELEKTROAKUSTISCHE NOTFALLSYSTEME & BESCHALLUNGSANLAGEN	
	<b>GRUNDLAGEN UND PLANUNG VON ELEKTROAKUSTISCHEN NOTFALLSYSTEMEN..</b>	<b>23</b>
	<b>SYSTEM-WORKSHOP ELEKTROAKUSTISCHES NOTFALLSYSTEM (MIT COMPRIO)....</b>	<b>24</b>
	<b>PROFI-WORKSHOP ELEKTROAKUSTISCHES NOTFALLSYSTEM .....</b>	<b>25</b>
	<b>SYSTEM-WORKSHOP BESCHALLUNGSSYSTEM INTEVIO .....</b>	<b>26</b>
	GEFAHRENMANAGEMENTSYSTEME .....	27
	<b>EINSTEIGER-WORKSHOP WINMAGPLUS .....</b>	<b>28</b>
	<b>PROFI-WORKSHOP WINMAGPLUS .....</b>	<b>28</b>
	ANHANG	
	<b>ANMELDEFORMULAR .....</b>	<b>29</b>



# INTEVIO

## INTEGRIERTES BESCHALLUNGSSYSTEM



Das **INTEVIO** System ist eine kompakte, integrierte Beschallungsanlage, die sich ganz nach Bedarf anpassen lässt und neben Durchsagen und Hintergrundmusik auch für Informationsverbreitung und Evakuierung z.B. bei Amokalarm verwendet werden kann.

Das **INTEVIO** System vereint mit verbesserter Sicherheit, operativer Effizienz und Bedienerfreundlichkeit die Vorteile einer modernen Beschallungsanlage in einem kosteneffektiven System.

Die Zwei-Kanal-Audiomatrix des **INTEVIO** Systems unterstützt insgesamt 128 Lautsprecherlinien und erzielt eine hohe Musik- und Sprachqualität. Mit Live-Personenrufen, digitaler Lautstärkeregelung, automatischer Auslösung, dynamischer Umschaltung auf Havarieverstärker und umfassenden Überwachungsfunktionen zeichnet sich die **INTEVIO** Beschallungsanlage durch eine hohe Bedienungsfreundlichkeit aus.

### **Integrierte Verkabelung**

Die optimierte interne Verkabelung ermöglicht eine einfache, kosteneffektive Installation und Verkabelung.

### **Zentralisierte Überwachung**

Über das Display an der **INTEVIO** Steuerzentrale sind detaillierte Fehler und Protokollinformationen komfortabel abrufbar, sodass sich Fehler schnell erkennen und beheben lassen.

### **Nahtlose und einfache Integration**

Offene Protokollschnittstelle auf der Basis von TCP/Modbus ermöglicht eine einfache Integration.

Melden Sie sich gleich zum Workshop an!

Mehr Information finden Sie auf Seite 26.

# IQ8ALARM PLUS

## BUSVERSORGTER SIGNALGEBER EN 54-3 & EN 54-23 KONFORM



IQ8ALARM PLUS

**DIE NEUESTE GENERATION BUSVERSORGTER  
SIGNALGEBER GEMÄß EN 54-23 UND EN 54-3**



### MIT DER ALARMIERUNG BEGINNT DIE EVAKUIERUNG

Der **IQ8Alarm Plus** ist die zurzeit sicherste und wirtschaftlichste Möglichkeit der Alarmierung. Mit unterschiedlichen landesspezifischen Signaltönen (z.B.: DIN-Ton), der vollständig busversorgten optischen Alarmierung gem. EN 54-23 sowie der Sprachalarmierung in bis zu fünf Landessprachen mit unterschiedlichen Sprachtexten, ist der **IQ8Alarm Plus** mit seinen herausragenden Merkmalen weit über dem Stand der derzeitigen Technik auf dem Brandmeldesektor. Die Installation und Anschaltung erfolgt direkt auf dem **esserbus®-PLUS**, kostenintensive externe Spannungsquellen und Anschlußmodule können somit entfallen. Alle Leistungsmerkmale werden in nur einem Gehäuse vereint – das leistet nur **IQ8Alarm Plus**.

### VOM EINFACHEN WARNTONGEBER BIS ZUM KOMBI- SPRACHALARMGEBER (VAD)

Erhältlich sind die **IQ8Alarm Plus** Signalgeber in unterschiedlichen Ausführungen. Fünf Produktgruppen bieten immer die richtige Lösung für den gewünschten Einsatz:

- Akustischer Signalgeber
- Optischer Signalgeber (VAD)
- Akustischer Sprachsignalgeber
- Kombierter akustischer und optischer Signalgeber (VAD)
- Kombierter akustischer und optischer Sprachsignalgeber (VAD)

Die Signalgeber sind je nach Ausführung in weiß oder rot bzw. mit weißem oder rotem Blitz ausgestattet. Jeder Signalgeber mit Sprachalarmierungstexten kann zusätzlich reine Warntöne inkl. der landesspezifischen Töne wiedergeben

### OPTISCHE ALARMIERUNG GEM. EN 54-23 DIREKT ÜBER DEN ESSERBUS®-PLUS

Die Verwendung von innovativer Technologie im **IQ8Alarm Plus** ermöglicht auch die optische Alarmierung gem. EN 54-23 direkt auf dem **esserbus®-PLUS**. Die Produkte im kompakten Design verfügen über Hochleistungs-LEDs, eine fortschrittliche Optik und ein innovatives Spiegeldesign und bieten eine hervorragende Ausleuchtung bei geringer Stromaufnahme. Speziell für die Norm EN 54-23 entworfen, sind die busversorgten optischen Signalgeber mit rotem oder weißem Licht verfügbar, liefern synchronisierten Blitz, hohe Qualität, Zuverlässigkeit und längere Lebensdauer. Der optische Signalgeber **IQ8Alarm Plus** entspricht gem. EN 54-23 der Kategorie W für Wandmontage und ist spezifiziert für quadratische Signalisierungsbereiche W-2,4-5,0 bis W-3,6-8.

Melden Sie sich gleich zum Workshop an!

Mehr Information finden Sie auf Seite 17.

# VESDA

## ANSAUGRAUCHMELDER



Wir haben unser Ansaugrauchmelder-Portfolio mit einer Auswahl von **VESDA** Geräten erweitert. Von kleinen bis zu sehr großen offenen Bereichen und von extrem reinen bis zu sehr schmutzigen Umgebungen erlauben unsere neuen Ansaugrauchmelder immer eine zuverlässige, überaus empfindliche und sehr flexible Branderkennung.

Das **VESDA** Produktangebot beinhaltet die bekannten **VESDA** LaserFocus, Laser Compact und VLI Melder für Industrieanwendungen sowie die komplett neue VESDA-E Serie ausgestattet mit **VESDA** Smoke+, das durch ein deutliches Plus an Empfindlichkeit besticht - bis zu 15-mal höher als bei den bisherigen Modellen.

### **VESDA** Smoke+

- Extrem hohe Empfindlichkeit für größere Reichweite in Umgebungen mit starkem Luftstrom
- Systemspezifische Autokalibrierung = lebenslange Kalibrierung
- Schmutzbeständigkeit reduziert die Gesamtbetriebskosten und erweitert das Einsatzspektrum
- Partikelklassifizierung zur Unterdrückung von Fehlalarmen und Gewährleistung einer gezielten Reaktion
- Erfassung extrem kleiner Partikel zur verbesserten Frühwarnung in unterschiedlichsten Anwendungen

Melden Sie sich gleich zum Workshop an!

Mehr Information finden Sie auf Seite 19.

## VORWORT

Sehr geehrte Geschäftspartnerin!  
Sehr geehrter Geschäftspartner!

Seit über 30 Jahren legen wir großen Wert auf die Aus- und Weiterbildung unserer Partner und bieten Schulungen für Grundlagen, Planung, Inbetriebnahme, Programmierung und Wartung an.

Ein besonderes Merkmal von Honeywell Life Safety Austria ist, dass wir unseren lokalen Partnern die Möglichkeit geben, das Wartungs-Folgegeschäft – in vielen Fällen das Vielfache des Projektwertes – zur Gänze zu übernehmen!

Um unseren gemeinsamen Kunden eine optimale und zufriedenstellende After-Sales Leistung anzubieten, legen wir höchsten Wert auf professionelle Schulungen. Diese beziehen sich auf unsere erhältlichen Produkte und berücksichtigen immer den aktuellsten Stand der gültigen Normen.

In unseren Trainings und Workshops erfahren Sie nicht nur die Theorie! Sie lernen Dank unseres umfangreichen Schulungsequipments sowie anhand praktischer Übungen alle Anwendungsfälle und können sich so, auf die verschiedensten Situationen in Ihrem Berufsalltag optimal vorbereiten.

### **IHRE FACHKOMPETENZ IST UNS WICHTIG:**

- An unserem Standort in der **Technologiestraße 5, EURO PLAZA 3, 1120 Wien**, bieten wir Ihnen einen großzügig dimensionierten Schulungsraum inklusive Kommunikationsbereich an.
- Der Schulungsraum ist voll klimatisiert. Die Schulungstafeln für die praxisbezogenen Workshops stehen in ausreichender Anzahl zur Verfügung.
- Mit diesen Schulungstafeln ist es möglich, viele Situationen aus dem Berufsalltag nachzustellen und somit gefahrlos die unterschiedlichen Programmiermöglichkeiten zu testen.
- Die gewonnenen Erfahrungen können sofort in die Praxis umgesetzt werden.



Ing. Herbert Trettler, Schulungsleiter: „Es ist unser Anspruch, Ihnen abwechslungsreiche und effektive Trainings anzubieten. Durch einfache Darstellung komplexer Zusammenhänge werden Ihnen die Themen und Inhalte verständlich vermittelt.

Sie sind neugierig geworden? Dann nehmen Sie sich ein wenig Zeit und sehen sich unser Schulungsprogramm an. Das gesamte Trainingsteam freut sich darauf, Sie in unserem neuen Schulungszentrum begrüßen zu dürfen.“

  
Ing. Herbert Trettler  
Schulungsleiter



## UNSER TRAINERTEAM



Christian Safer

Christian Safer ist seit 1991 mit Aufgaben wie Inbetriebnahme und Projektleitung von Elektroakustischen Notfallsystemen und Beschallungsanlagen betraut, wovon heute die Teilnehmer an seinen Workshops profitieren.

Ing. Herbert Trettler ist seit 2003 Schulungsleiter bei Honeywell Life Safety Austria. Er ist nicht nur für das Schulungsangebot und die Durchführung von Trainings verantwortlich – er bildet auch all unsere Trainer in Österreich und in Süd-/Osteuropa aus.



Ing. Herbert Trettler  
Schulungsleiter

## UNSER TECHNICAL SUPPORT CENTER

Als zertifizierte Fachfirma für die Bereiche Planung, Projektierung, Inbetriebnahme und Instandhaltung bietet Ihnen unser Technical Support Center folgende Dienstleistungen an:



Werner Prager

Teamleiter  
Technischer Kundendienst

### **AUSFÜHRUNGSPLANUNG:**

Damit die richtigen Komponenten fachgerecht eingesetzt werden, bedarf es einer kompetenten Planung und Projektierung. Unsere erfahrenen Mitarbeiter sind für diese Aufgabe bestens geschult.

### **INBETRIEBNAHMEN:**

Wenn Sie im eigenen Betrieb nicht über das notwendige Know-how für komplexe System-inbetriebnahmen verfügen, übernehmen unsere Techniker diese Dienstleistung für Sie.

### **ABNAHMEN:**

In enger Zusammenarbeit mit den abnehmenden Prüfstellen werden Überwachungskonzepte erarbeitet und im Zuge des Baufortschrittes angepasst und abgestimmt. Nach der Fertigstellung werden die Anlagen zur Abnahme eingereicht und einer behördenkonformen Überprüfung unterzogen. Die Organisation und Durchführung dieses Prozesses erfolgt durch die Mitarbeiter unseres Technical Support Centers.

### **STÖRUNGSBEHEBUNG:**

Für alle von uns vertriebenen Systeme bieten wir die kompetente Behebung von eventuell auftretenden Anlagenstörungen an. Unser Technischer Support nimmt Störungsmeldungen entgegen und unterstützt den Anlagenbetreiber. Dadurch lassen sich viele Störungen bereits im Vorfeld beseitigen. Sollte der Einsatz eines Servicetechnikers notwendig sein, so wird dieser vom Technischen Support ebenfalls organisiert.

### **INSTANDHALTUNG:**

Nur regelmäßig gewartete Anlagen können ihre Aufgaben verlässlich erfüllen. Das Technical Support Center bietet daher auch Instandhaltungsverträge für alle von Honeywell Life Safety Austria vertriebenen Gewerke an.

### **KONTAKTINFORMATION TSC:**

**Brandmeldetechnik**  
[hls-austria-tsc-fire@honeywell.com](mailto:hls-austria-tsc-fire@honeywell.com)  
T: +43(0)1 600 60 30

**Sprachalarm**  
[hls-austria-tsc-pava@honeywell.com](mailto:hls-austria-tsc-pava@honeywell.com)  
T: +43(0)1 600 60 30 - 163



Ing. Mag. rer. soc. oec.  
Jürgen Baumgartner

Leiter  
Technical Support Center



## DAS SOLLTEN SIE WISSEN

### SCHULUNGORT / SCHULUNGSTERMINE

Sämtliche in diesem Heft angebotenen Seminare finden in unseren Schulungsräumlichkeiten statt.

**Technologiestraße 5, EURO PLAZA 3**  
**1120 Wien**

(Ausnahme: Grundlagen und Planung von Elektroakustischen Notfallsystemen – siehe Seite 22)  
Alle Schulungstermine\* finden Sie auf den Seiten 10 und 11 und außerdem bei den einzelnen Schulungsbeschreibungen.  
Die Kurse beginnen um 09:00 Uhr und enden um ca. 16:30 Uhr.


### KOSTEN

Die Schulungskosten belaufen sich auf Euro 160,- exkl. MwSt. pro Kurstag und Teilnehmer. Darin enthalten sind sämtliche Unterlagen sowie die Verpflegung am Kurstag. Nicht enthalten sind eventuelle Übernachtungskosten, Fahrtspesen etc. Die Teilnahmegebühr ist 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn zu entrichten. Skonti können nicht in Abzug gebracht werden.

### BONUSPROGRAMM

Am Bonusprogramm kann jeder teilnehmen, der innerhalb des vorangegangenen Jahres bei Honeywell Life Safety Austria GmbH im Bereich der Brandmeldetechnik und / oder der Elektroakustischen Notfallsysteme Waren im Wert von mindestens Euro 40.000,- bestellt hat.

Grundsätzlich gilt: Je mehr Produkte Sie eingesetzt haben, desto mehr kostenfreie Schulungstage erhalten Sie. Erreichen Sie die Bonusschwelle von Euro 40.000,- erhalten Sie 8 Bonuspunkte, für jeweils Euro 5.000,- einen weiteren zusätzlichen Bonuspunkt.

Das Bonusprogramm gilt nur für jene Kurse, die im Schulungsprogramm mit diesem Symbol gekennzeichnet sind:   
Nicht aufgebrauchte Punkte verfallen am Jahresende!

**Aktion (gültig bis 31.12.2020): Für die Neuanmeldung zur Zertifizierung erhalten Sie 32 Bonuspunkte zusätzlich!**

### FIRMENSPEZIFISCHE SCHULUNGEN

Gerne bieten wir Ihnen auch speziell auf Ihre Anforderung zugeschnittene Schulungen an. Diesbezügliche Anfragen richten Sie bitte an unseren Schulungsleiter Ing. Herbert Trettler.

### FRISTEN UND STORNOGEBÜHREN

Kostenpflichtige Schulungen: Die gesamte Teilnahmegebühr wird fällig, wenn Sie nicht an der Schulung teilnehmen und nicht mindestens 5 Werktage vorher bei uns schriftlich absagen.

Bonusfähige Schulungen: Die Bonuspunkte werden abgebucht, wenn Sie nicht an der Schulung teilnehmen und nicht mindestens 5 Werktage vorher bei uns schriftlich absagen.

### ANMELDUNG

Wenn wir Ihr Interesse an unseren Schulungen geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Anmeldungen bis spätestens zwei Wochen vor Schulungsbeginn mit beiliegendem Anmeldeformular per Fax mit Firmenstempel, per e-mail an die Adresse [hls-austria-training@honeywell.com](mailto:hls-austria-training@honeywell.com) oder [Online](#) auf unserer Webseite..

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, entscheidet die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen über die Vergabe.

### ANSPRECHPARTNER

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

**Ing. Herbert Trettler**      Tel.: +43 (0) 1 600 60 30-148  
Schulungsleiter

**AB JETZT AUCH**  
**ONLINE-ANMELDUNG**  
**MÖGLICH!**

\*Kurzfristige Änderungen des Seminarplans und der Schulungsinhalte sind möglich.



## WICHTIGER HINWEIS ZUR ZERTIFIZIERUNG:

Nach den Vorgaben der **ÖNORM F 3070** müssen Fachfirmen für Planung, Projektierung, Inbetriebnahme und Instandhaltung von **Brandmeldeanlagen und Brandfallsteuerungen** Schulungsnachweise der verantwortlichen Personen vorweisen. Diese Schulungsnachweise dürfen nicht älter als zwei Jahre sein. In Abhängigkeit von der beantragten Zertifizierung müssen Sie folgende Schulungen bzw. Workshops (WS) besucht haben:

### PLANUNG:

- Planungsschulung Brandmeldeanlagen nach TRVB 123 S oder
- Profi - Planungsschulung Brandmeldeanlagen nach TRVB 123 S

### PROJEKTIERUNG - SYSTEM IQ8CONTROL:

- Planungsschulung Brandmeldeanlagen nach TRVB 123 S
- Einsteiger - WS BMS IQ8Control
- Profi - WS BMS IQ8Control
- WS Alarmierung und Funktechnik

### INBETRIEBNAHME UND INSTANDHALTUNG SYSTEM IQ8CONTROL:

- Planungsschulung Brandmeldeanlagen nach TRVB 123 S
- Einsteiger - WS BMS IQ8Control
- Profi - WS BMS IQ8Control
- WS Alarmierung und Funktechnik

### PROJEKTIERUNG - SYSTEM 8010:

- Planungsschulung Brandmeldeanlagen nach TRVB 123 S
- WS Lömi 8010
- Einsteiger - WS BMS IQ8Control

### INBETRIEBNAHME UND INSTANDHALTUNG SYSTEM 8010:

- Planungsschulung Brandmeldeanlagen nach TRVB 123 S
- WS Lömi 8010
- Einsteiger - WS BMS IQ8Control

Nach den Vorgaben der **ÖNORM F 3074** müssen Fachfirmen für Planung, Projektierung, Inbetriebnahme und Instandhaltung von **Elektroakustischen Notfallsystemen (ENS)** Schulungsnachweise der verantwortlichen Personen vorweisen. Diese Schulungsnachweise dürfen nicht älter als drei Jahre sein. In Abhängigkeit von der beantragten Zertifizierung müssen Sie folgende Schulungen bzw. Workshops (WS) besucht haben:

### PLANUNG – VARIODYN D1:

- Grundlagen und Planung von ENS nach TRVB 158 S

### PROJEKTIERUNG – VARIODYN D1:

- Grundlagen und Planung von ENS nach TRVB 158 S
- System WS ENS

### INBETRIEBNAHME UND INSTANDHALTUNG – VARIODYN D1:

- Grundlagen und Planung von ENS nach TRVB 158 S
- System - WS ENS
- Profi - WS ENS



## JULI 2020

		Schulungsraum 1
1	Mi	
2	Do	
3	Fr	
4	Sa	
5	So	
6	Mo	
7	Di	
8	Mi	
9	Do	
10	Fr	
11	Sa	
12	So	
13	Mo	
14	Di	
15	Mi	
16	Do	
17	Fr	
18	Sa	
19	So	
20	Mo	
21	Di	
22	Mi	
23	Do	
24	Fr	
25	Sa	
26	So	
27	Mo	
28	Di	Planung Brand (TRVB 123 S)
29	Mi	Einsteiger - WS Brand
30	Do	Einsteiger - WS Brand
31	Fr	

## AUGUST 2020

		Schulungsraum 1
1	Sa	
2	So	
3	Mo	
4	Di	
5	Mi	
6	Do	
7	Fr	
8	Sa	
9	So	
10	Mo	
11	Di	
12	Mi	
13	Do	
14	Fr	
15	Sa	Maria Himmelfahrt
16	So	
17	Mo	
18	Di	
19	Mi	
20	Do	
21	Fr	
22	Sa	
23	So	
24	Mo	
25	Di	Profi - WS Brand
26	Mi	Profi - WS Brand
27	Do	Profi Planung Brand (TRVB 123 S)
28	Fr	
29	Sa	
30	So	
31	Mo	

## SEPTEMBER 2020

		Schulungsraum 1
1	Di	
2	Mi	
3	Do	
4	Fr	
5	Sa	
6	So	
7	Mo	System - WS ENS D1
8	Di	System - WS ENS D1
9	Mi	System - WS ENS D1
10	Do	
11	Fr	
12	Sa	
13	So	
14	Mo	Einsteiger - WS Brand
15	Di	Einsteiger - WS Brand
16	Mi	Planung Brand (TRVB 123 S)
17	Do	WS Löschercomputer 8010
18	Fr	
19	Sa	
20	So	
21	Mo	Profi - WS ENS D1
22	Di	Profi - WS ENS D1
23	Mi	System - WS INTEVIO
24	Do	
25	Fr	
26	Sa	
27	So	
28	Mo	
29	Di	WS VESDA RAS
30	Mi	WS VESDA RAS

## OKTOBER 2020

		Schulungsraum 1
1	Do	
2	Fr	
3	Sa	
4	So	
5	Mo	
6	Di	Profi - WS Brand
7	Mi	Profi - WS Brand
8	Do	Profi Planung Brand (TRVB 123 S)
9	Fr	
10	Sa	
11	So	
12	Mo	
13	Di	WS Alarmierung & Funktechnik
14	Mi	
15	Do	
16	Fr	
17	Sa	
18	So	
19	Mo	Einsteiger WS WINMAGplus
20	Di	Einsteiger WS WINMAGplus
21	Mi	
22	Do	Steuerung und Überwachung von BSK u. BRSK
23	Fr	
24	Sa	
25	So	
26	Mo	Nationalfeiertag
27	Di	
28	Mi	Profi - WS Brand
29	Do	Profi - WS Brand
30	Fr	
31	Sa	



## NOVEMBER 2020

		Schulungsraum 1
1	So	Allerheiligen
2	Mo	
3	Di	Einsteiger - WS Brand
4	Mi	Einsteiger - WS Brand
5	Do	Planung Brand (TRVB 123 S)
6	Fr	
7	Sa	
8	So	
9	Mo	System - WS ENS D1
10	Di	System - WS ENS D1
11	Mi	System - WS ENS D1
12	Do	
13	Fr	
14	Sa	
15	So	
16	Mo	
17	Di	Grundlagen & Planung ENS Ⓢ
18	Mi	Grundlagen & Planung ENS Ⓢ
19	Do	Steuerung und Überwachung von BSK u. BRSK
20	Fr	
21	Sa	
22	So	
23	Mo	Profi - WS ENS D1
24	Di	Profi - WS ENS D1
25	Mi	System - WS INTEVIO
26	Do	
27	Fr	
28	Sa	
29	So	
30	Mo	

## DEZEMBER 2020

		Schulungsraum 1
1	Di	Profi - WS Brand
2	Mi	Profi - WS Brand
3	Do	Profi Planung Brand (TRVB 123 S)
4	Fr	
5	Sa	
6	So	
7	Mo	
8	Di	Maria Empfängnis
9	Mi	
10	Do	
11	Fr	
12	Sa	
13	So	
14	Mo	
15	Di	
16	Mi	
17	Do	
18	Fr	
19	Sa	
20	So	
21	Mo	
22	Di	
23	Mi	
24	Do	
25	Fr	Christtag
26	Sa	Stefanitag
27	So	
28	Mo	
29	Di	
30	Mi	
31	Do	

## Ⓢ ACHTUNG !

Die Schulung „**Grundlagen und Planung ENS**“ findet **nicht in unserem Hause** statt:

**SCHULUNGSORT:**

Beratungsstelle für Brand und Umweltschutz, Concorde Business Park, Bauteil D2/1, 2320 Schwechat

**ANMELDUNG:**

BFBU, Hr. Heinz Kaiser, Tel.: +43(1)706 55 00, E-Mail: [bfbu@bfbu.at](mailto:bfbu@bfbu.at), Homepage: [www.bfbu.at](http://www.bfbu.at)

**ABKÜRZUNGEN:**

WS.....Workshop  
 ENS.....Elektroakustische Notfallsysteme  
 TRVB.....Technische Richtlinien Vorbeugender Brandschutz  
 BSK.....Brandschutzklappen  
 BRSK.....Brandrauchsteuerklappen





## BRANDMELDETECHNIK

# PLANUNGSSCHULUNG BRANDMELDEANLAGEN NACH TRVB 123 S

## VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG NACH ÖNORM F 3070

### INHALT

- Allgemeines
  - Gesetzliche Grundlagen
  - Bescheide Normen TRVB
  - Behördenverfahren
- Grundlagen der Projektierung
  - Überwachungsbereich
  - Übertragungsgruppe
  - Bedienungs- und Anzeigegruppen
  - Auswahl der geeigneten Brandmelder
  - Anzahl und Anordnung der Brandmelder
  - Stromversorgung
  - Brand- und Störungsmeldungen
- Grundlagen der Installation
  - Leitungsnetz der Brandmeldeanlage
  - Explosionsschutz
  - Verlegung des Leitungsnetzes
- Überprüfungen
  - Planungsprüfung
  - Abschlussüberprüfung
  - Einreichunterlagen
  - Formulare - Anhänge
- Praxis
  - Beispielprojekt
  - Berechnungen
  - Diskussionen

Die Planungsschulungen werden in den Räumlichkeiten der Firma Honeywell Life Safety Austria GmbH durch Vortragende der Prüf- und Überwachungsstellen durchgeführt.

### LERNZIEL

Die Teilnehmer kennen die Grundlagen der Planung und Projektierung einer Brandmeldeanlage nach TRVB 123 S. Einfache Projekte können einschließlich der erforderlichen Einreichunterlagen abgewickelt werden.

### ZIELGRUPPE

Grundseminar für Planer, Projektanten, Inbetriebnahme- und Wartungstechniker für Brandmeldeanlagen in Österreich

### TERMINE

28. Juli 2020  
16. September 2020  
05. November 2020

(09:00 - 16:30 Uhr)

**4 Bonuspunkte** 

### Bitte beachten Sie:

Als Schulungsunterlage ist die neue TRVB 123 S, Ausgabe 2011, Stand 21.9.2019 erforderlich.



# PROFI-PLANUNGSSCHULUNG BRANDMELDEANLAGEN NACH TRVB 123 S

## VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG NACH ÖNORM F 3070

### INHALT

- Allgemeines - Vertiefung
  - Die Normenreihe EN 54
  - Der Prüfbericht eines Brandmeldesystems
  - Die Webpage des OIB
  - Die Webpage des TRVB- AK
- Grundlagen der Projektierung
  - Anwendung und Einschränkungen fürSondermelder
  - Stromversorgung – Notstromgeneratoren, USV- Anlagen
  - Der Brandversuch
- Grundlagen der Installation
  - Leitungsnetz der Brandmeldeanlage - Vertiefung
  - Verlegung des Leitungsnetzes – Vertiefung
- Einreichung von Projekten
  - Grundlagen für die Brandlastberechnung
  - Ausfüllen der Einreichunterlagen
  - Anhänge der TRVB 123 S
  - Der TUS- Anschluss
  - Anschlussbedingungen an die Feuerwehr
- Praxis
  - Einreichung eines Projektes
  - Diskussionen
  - Neuerungen und Zukunftsvorschau auf dem Gebiet der Brandmeldetechnik

Die Planungsschulungen werden in den Räumlichkeiten der Firma Honeywell Life Safety Austria GmbH durch Vortragende der Prüf- und Überwachungsstellen durchgeführt.

### LERNZIEL

Die Teilnehmer besitzen vertiefte Kenntnisse betreffend der Anwendung geprüfter Brandmeldesysteme nach TRVB 123 S. Brandversuche sowie Brandlastberechnungen können als Projektierungsmethodik angewandt werden. Einreichunterlagen von größeren Projekten können erstellt werden. Ein TUS- Anschluss kann beantragt werden.

### ZIELGRUPPE

Profiworkshop für Projektanten, Inbetriebnahme- und Wartungstechniker für Brandmeldeanlagen in Österreich

### TERMINE

27. August 2020  
08. Oktober 2020  
03. Dezember 2020

(09:00 - 16:30 Uhr)

### Bitte beachten Sie:

Als Schulungsunterlage ist die neue TRVB 123 S, Ausgabe 2011, Stand 21.9.2019 erforderlich.

# EINSTEIGER-WORKSHOP BRANDMELDESYSYSTEM IQ8CONTROL

## VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG NACH ÖNORM F 3070

### INHALT

Bei diesem Fachseminar wird die ESSER by Honeywell Ringbustetechnologie mit deren Zentralen und intelligenten Prozess-Analog-Meldern behandelt.

- Detektionsverhalten von automatischen Brandmeldern inkl. der Melder:
  - OT<sup>blue</sup> macht mit neuer LED-Technologie selbst kleinste Aerosolpartikel sichtbar
  - OTG mit integriertem Gas-Sensor zur frühzeitigen Erkennung von Schwelbränden
- Melder und Signalgeber für den Ex-Bereich (ATEX geprüft)
- Parametrierung der Melder mittels Tools 8000
- Melderserie IQ8Quad und Sondermelder im IQ8Control
- Die multifunktionale Primärleitung (esserbus® / esserbus® PPlus) Richtlinien und Vorschriften
- Technische Daten des esserbus® und esserbus® PPlus
- Hardwareaufbau des Systems IQ8Control
- essernet®
- Fehlersuche von Kurzschluss, Unterbrechung und Erdschluss auf dem esserbus® und esserbus® PPlus
- Verdrahtungserkennung - Einlesen der Ringtopologie mit graphischer Darstellung
- Überprüfung der Funktionsfähigkeit von Ausgängen und Eingängen der Busteilnehmer
- Anlegen von Meldergruppen und Zuordnung der Busteilnehmer
- Bearbeitung der Meldergruppen und Steuergruppen
- Programmierung von Steuereingängen (Sensoren von Steuergruppen aus- und einschalten)
- Möglichkeiten zur Vermeidung von Falschalarmen (ZMA, ZGA, ALZ)
- Auslagern (Verschieben) von programmierten Ringen
- Inbetriebnahme einer IQ8Control mit Busteilnehmern durch die Seminarteilnehmer
- Import- und Exportfunktionen
- Instandhaltungsarbeiten entsprechend ÖNORM F 3070
- Programmierung der Zusatztexte im Feuerwehrbedienfeld

### LERNZIEL

Die Teilnehmer lernen die Grundlagen des ESSER by Honeywell Brandmeldesystems IQ8Control und die Installationsrichtlinien kennen, erlernen die Handhabung der Softwaretools und können Anlagen eigenständig in Betrieb nehmen.

### ZIELGRUPPE

Fachleute für die Installation, Inbetriebnahme und Projektierung von Brandmeldeanlagen.

### TERMINE

29. & 30. Juli 2020  
14. & 15. September 2020  
03. & 04. November 2020

(09:00 – 16:30 Uhr)

**8 Bonuspunkte** 

### Bitte beachten Sie:

Für die praktischen Übungen benötigen Sie ein handelsübliches Notebook mit folgenden Voraussetzungen:

- Microsoft Windows® 7 oder 10 (32/64 Bit) (keine Home Editionen!)
- mindestens 4 GB RAM
- mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
- Grafikkempfehlung: XGA-Grafikkarte mit 1 GB Videospeicher
- USB Schnittstelle
- freie serielle Schnittstelle z.B. COM 1
- 2-Tasten-Maus zur Navigation

Der Teilnehmer muss über Administratorrechte verfügen!

Windows © ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation





## PROFI-WORKSHOP BRANDMELDESYSYSTEM IQ8CONTROL

### VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG NACH ÖNORM F 3070

#### INHALT

In dieser Schulung wird praxisnah auf Probleme bei der Inbetriebnahme, Wartung und Störungsbeseitigung eingegangen.

- Systematische Fehlersuche
- essernet® über Lichtwellenleiter, esserbus® PPlus
- Zeitverzögerte Ansteuerung; Sektorprogrammierung
- Sondermelder
- 3-fach IR Flammenmelder und Wärmestabmelder
- Software Update
- Überspannungsschutzmodule

#### LERNZIEL

Die Teilnehmer können Probleme des Systems IQ8Control besser beurteilen und effektiver beseitigen. Die Teilnehmer sind in der Lage Zentralen über essernet® zu verbinden und zu programmieren.

#### ZIELGRUPPE

Techniker und Monteure, die mindestens die Schulungen Hardware und Programmierung des Systems IQ8Control besucht haben und einige Zentralen in Betrieb genommen oder gewartet haben. Solide Kenntnisse von Tools 8000 sind zwingend erforderlich.

#### TERMINE

25. & 26. August 2020  
06. & 07. Oktober 2020  
28. & 29. Oktober 2020  
01. & 02. Dezember 2020  
(09:00 – 16:30 Uhr)

#### Bitte beachten Sie:

Für die praktischen Übungen benötigen Sie ein handelsübliches Notebook mit folgenden Voraussetzungen:

- Microsoft Windows® 7 oder 10 (32/64 Bit) (keine Home Editionen!)
- mindestens 4 GB RAM
- mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
- Grafikkempfehlung:  
XGA-Grafikkarte mit 1 GB Videospeicher
- USB Schnittstelle
- freie serielle Schnittstelle z.B. COM 1
- 2-Tasten-Maus zur Navigation

Der Teilnehmer muss über Administratorrechte verfügen!

Windows © ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation

## WORKSHOP ALARMIERUNG & FUNKTECHNIK

### VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG NACH ÖNORM F 3070

#### INHALT

In diesem Training gehen wir ausführlich auf die Projektierung und die flexible Programmierung der neuen esserbus® PPlus Teilnehmer ein.

- Vorstellung der Funkkomponenten inkl. dem Funkgateway und den Wireless IQ8 Alarm Komponenten
- Projektierung von Funkrauchmeldern
- Feldstärkemessung zwischen Koppler und Funksockeln mit Hilfe von Tools 8000
- Inbetriebnahme von Funkkopplern, Sockeln und Meldern
- Vorstellung der Alarmierungsteilnehmer auf dem esserbus® PPlus
- **NEU**-Projektierung der Alarmgeber IQ8Alarm Plus gem. EN 54-23
- Vorstellung des Web Tools MAXPECTOR zur einfachen Projektierung
- Inbetriebnahme der esserbus® PPlus Alarmgeber mit Tools 8000
- Inbetriebnahme und Funktionstest mit dem Zentraleninterface
- Tauschen von esserbus® PPlus Alarmgebern

#### LERNZIEL

Die Teilnehmer können Funkkomponenten nach den gültigen Normen projektieren und die Melder in Betrieb nehmen. Sowie die esserbus® PPlus Alarmgeber projektieren, Alarmsignale erstellen, die Synchronisation einstellen und die esserbus® Teilnehmer in Betrieb nehmen.

#### ZIELGRUPPE

Fachleute, die schon System IQ8Control Schulungen besucht haben und Inbetriebnahmen und Wartungen durchführen. Solide Kenntnisse von Tools 8000 sind zwingend erforderlich.

#### TERMINE

13. Oktober 2020

(09:00 – 16:30 Uhr)

**4 Bonuspunkte**



#### Bitte beachten Sie:

Für die praktischen Übungen benötigen Sie ein handelsübliches Notebook mit folgenden Voraussetzungen:

- Microsoft Windows® 7 oder 10 (32/64 Bit) (keine Home Editionen!)
- mindestens 4 GB RAM
- mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
- Grafikkempfehlung:  
XGA-Grafikkarte mit 1 GB Videospeicher
- USB Schnittstelle
- freie serielle Schnittstelle z.B. COM 1
- 2-Tasten-Maus zur Navigation

Der Teilnehmer muss über Administratorrechte verfügen!

Windows © ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation



## WORKSHOP LINEARER WÄRMEMELDER DTS

### INHALT

Dieser Workshop behandelt die Einsatzmöglichkeiten von faseroptischen, linearen Wärmemeldern die man auch unter dem Namen DTS (Distributed Temperature Sensing) Instrument kennt.

- Grundlagen und Messprinzip
- DTS Instrument in Betrieb nehmen
- Anzeige- und Bedienelemente
- Anschlußmöglichkeiten der Ein- und Ausgänge
- praktische Messungen durchführen
- Fehlerbehebung und Wartung

### LERNZIEL

Die Teilnehmer kennen den Aufbau und die Arbeitsweise von faseroptischen, linearen Wärmemeldern. Sie können das System in Betrieb nehmen und wissen über die Handhabung und die Sicherheitsvorschriften Bescheid.

### ZIELGRUPPE

Planer, Errichter und Instandhalter von faseroptischen linearen Wärmemeldern.

### TERMINE

nach Vereinbarung

(09:00 - 16:30 Uhr)

#### Bitte beachten Sie:

Für die praktischen Übungen benötigen Sie ein handelsübliches Notebook mit folgenden Voraussetzungen:

- Microsoft Windows® 7 oder 10 (32/64 Bit) (keine Home Editionen!)
- mindestens 4 GB RAM
- mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
- Grafikempfehlung:  
XGA-Grafikkarte mit 1 GB Videospeicher
- USB Schnittstelle
- freie serielle Schnittstelle z.B. COM 1
- 2-Tasten-Maus zur Navigation

Der Teilnehmer muss über Administratorrechte verfügen!

Windows © ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation

## WORKSHOP

# BRANDMELDE- UND LÖSCHCOMPUTER 8010

### VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG NACH ÖNORM F 3070

#### INHALT

Der Brandmelde- und Löschncomputer 8010 ist gemäß VdS 2496 für einen Löschbereich zugelassen und entspricht der neuen EN 12094. Über den integrierbaren Kommunikationskoppler kann eine Anbindung an das Brandmeldesystem IQ8Control und FlexES Control stattfinden. Auf einem Ringbus können bis zu acht 8010, somit acht Löschbereiche überwacht und angesteuert werden.

- Mechanischer Aufbau
- Anzeige und Bedienfeld
- Programmierung
- Anbindung an das Brandmeldesystem IQ8Control und FlexES control

#### LERNZIEL

Die Teilnehmer kennen den Hardwareaufbau und können die Anlage als Teilnehmer im esserbus® in Betrieb nehmen.

#### ZIELGRUPPE

Planer, Errichter und Instandhalter von Feuerlöschanlagen

#### TERMINE

17. September 2020

(09:00 - 16:30 Uhr)

**4 Bonuspunkte** 

#### Bitte beachten Sie:

Für die praktischen Übungen benötigen Sie ein handelsübliches Notebook mit folgenden Voraussetzungen:

- Microsoft Windows® 7 oder 10 (32/64 Bit) (keine Home Editionen!)
- mindestens 4 GB RAM
- mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
- Grafikkempfehlung:  
XGA-Grafikkarte mit 1 GB Videospeicher
- USB Schnittstelle
- freie serielle Schnittstelle z.B. COM 1
- 2-Tasten-Maus zur Navigation

Der Teilnehmer muss über Administratorrechte verfügen!

Windows © ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation

## SYSTEM-WORKSHOP

# VESDA RAUCHANSAUGSYSTEME

#### INHALT

- Anwendungsbeispiele und Einsatzbereiche
- Produktübersicht
- Konfigurationsbeispiele
- notwendiges Zubehör
- Projektierung und Planung  
- mögliche Rohrsysteme, Projektierungsbeispiele, Randbedingungen
- Freiblaseinrichtungen
- Programmieren mit der VSC Software
- Vorstellen der Parameter und Einstellung
- Anbindung an das Brandmeldesystem IQ8Control / FlexES Control / 8010

#### LERNZIEL

Die Teilnehmer können das VESDA Rauchansaugsystem in Betrieb nehmen, instandhalten und das Rohrsystem projektieren.

#### ZIELGRUPPE

Planer, Errichter und Instandhalter von Rauchansaugsystemen.

#### TERMINE

29. & 30. September 2020

(09:00 - 16:30 Uhr)

**4 Bonuspunkte** 

## SYSTEM-WORKSHOP FAAST RAUCHANSAUGSYSTEME

### INHALT

- Allgemeine Kenntnisse zu Ansaugrauchmeldern
- Einsatzmöglichkeiten von Ansaugrauchmeldern
- Projektierung und Planung des Rohrsystems gemäß EN54-20
- Aufbau und Funktion des FAAST 8100E und das FAAST LT
- Vorstellen der Service- und Planungssoftware PipeIQ
- Berechnen der Empfindlichkeiten über PipeIQ
- Anschluss an das ESSER by Honeywell Brandmeldesystem
- Fehlerbehebung und Wartung

### LERNZIEL

Die Teilnehmer kennen den Aufbau und die Arbeitsweise von faseroptischen, linearen Wärmemeldern. Sie können das System in Betrieb nehmen und wissen über die Handhabung und die Sicherheitsvorschriften Bescheid.

### ZIELGRUPPE

Planer, Errichter und Instandhalter von Rauchansaugsystemen.

### TERMINE

nach Vereinbarung

(09:00 - 16:30 Uhr)

**4 Bonuspunkte** 

#### Bitte beachten Sie:

Für die praktischen Übungen benötigen Sie ein handelsübliches Notebook mit folgenden Voraussetzungen:

- Microsoft Windows® 7 oder 10 (32/64 Bit) (keine Home Editionen!)
- mindestens 4 GB RAM
- mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
- Grafikempfehlung:  
XGA-Grafikkarte mit 1 GB Videospeicher
- USB Schnittstelle
- freie serielle Schnittstelle z.B. COM 1
- 2-Tasten-Maus zur Navigation

Der Teilnehmer muss über Administratorrechte verfügen!

Windows © ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation



# STEUERUNG UND ÜBERWACHUNG VON BRANDSCHUTZKLAPPEN UND BRANDRAUCHSTEUERKLAPPEN

## INHALT

In diesem Fachseminar werden die grundlegenden Funktionen und Hardwarekomponenten zur Steuerung und Überwachung von Brandschutz- und Brandrauchsteuerklappen über die Brandmeldesysteme IQ8Control und FlexES control als integrierte Brandfallsteuerzentrale nach ÖNORM F 3001 behandelt.

- Hardwareaufbau des Systems
- Übersicht über Steuer- und Relaiskoppler (FCT, TAL, 12 Relais, ...)
- Inbetriebnahme der Ringbusleitungen esserbus® und esserbus® PLus
- Parametrierung der Zentralen und Busteilnehmer mittels Tools 8000
- Verdrahtungserkennung - Einlesen der Ringtopologie mit graphischer Darstellung
- Programmierung von Klappenlaufzeiten
- Fehlersuche von Kurzschluss, Unterbrechung und Erdschluss auf dem esserbus® und esserbus® PLus
- Überprüfung der Funktionsfähigkeit von Ausgängen und Eingängen der Busteilnehmer
- Anlegen von Meldergruppen und Zuordnung der Busteilnehmer
- Bearbeitung der Meldergruppen und Steuergruppen
- Ansteuerung z.B. Entrauchungsventilatoren
- Sicherheitsabschaltung von Lüftungskomponenten
- Umsetzen der Brandfallmatrix in der Programmierung
- Erstellen von Abhängigkeiten über Bedingungen
- Erweiterung der Zentralen über essernet®
- Instandhaltungsarbeiten

## LERNZIEL

Die Teilnehmer lernen die Grundlagen des ESSER by Honeywell Brandmeldesystems zur Steuerung und Überwachung von Brandschutz- und Brandrauchsteuerklappen kennen. Sie erlernen Installationsrichtlinien, die Handhabung der Softwaretools und können Anlagen eigenständig in Betrieb nehmen.

## ZIELGRUPPE

Fachleute für die Installation, Inbetriebnahme und Projektierung von Brandschutz- und Brandrauchsteuersystemen.

## TERMINE

22. Oktober 2020  
19. November 2020

(09:00 - 16:30 Uhr)

**4 Bonuspunkte** 

### Bitte beachten Sie:

Für die praktischen Übungen benötigen Sie ein handelsübliches Notebook mit folgenden Voraussetzungen:

- Microsoft Windows® 7 oder 10 (32/64 Bit) (keine Home Editionen!)
- mindestens 4 GB RAM
- mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
- Grafikempfehlung:  
XGA-Grafikkarte mit 1 GB Videospeicher
- USB Schnittstelle
- freie serielle Schnittstelle z.B. COM 1
- 2-Tasten-Maus zur Navigation

Der Teilnehmer muss über Administratorrechte verfügen!

Windows © ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation



## ELEKTROAKUSTISCHE NOTFALLSYSTEME & BESCHALLUNGSANLAGEN



# GRUNDLAGEN UND PLANUNG VON ELEKTROAKUSTISCHEN NOTFALLSYSTEMEN

## VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG NACH ÖNORM F 3074

Diese Veranstaltung richtet sich speziell an Planer und Errichter von Elektroakustischen Notfallsystemen in Österreich. Im Zuge der Schulung werden die bei der Planung immer wieder auftretenden Fragen zu folgenden Themen behandelt:

aktuelle Normen (TRVB), vorgeschriebene Verkabelung, Platzierung und Auswahl der richtigen Lautsprecher, ausreichende Notstromversorgung, zielgerichtete Vorgangsweise bei akustischen Problemen (Sprachverständlichkeit) u.v.m. Fallbeispiele und praktische Übungen verfestigen das erlernte Wissen.

### INHALT

- Zweck und Einsatz von Elektroakustischen Notfallsystemen ENS
- Aktueller Stand der Normierung: TRVB 158 S, EN54-16 EN 54-24, Vergleich mit anderen Normen
- Die praktische Umsetzung der TRVB 158 S
- elektroakustische Grundlagen und Theorie für Sprachalarmierungssysteme
  - Was ist Schall?
  - Auffrischung notwendigen Fachrechnens, Rechnen mit dB et alia
  - Bereiche des Hörens, Hörkurven und Lautheitsempfinden
  - Hintergrund- und Störgeräusche in Gebäuden (Signal / Noise)
  - Ausbreitung von Schall in Räumen
  - Reflexion und Echo
  - Direktschall, Diffusschall und Gesamtschall
  - Lautsprecher, Parameter, Interpretation von Datenblättern
  - Sprachverständlichkeit
- Hörproben unter unterschiedlichen akustischen Umgebungsbedingungen
- Übersicht zur „Hardware“ von ENS (Aufbau, Leitungsüberwachung, Notstromversorgung usw.)
- Verkabelung, Lautsprecheranordnung
- Elektroakustische Abnahmemessung
- akustische Simulation von Räumen
- Praktische Übungen mit Ausarbeitung und Auswertung

### LERNZIEL

Die Teilnehmer

- können die Fachbegriffe der Elektroakustik richtig zuordnen,
- erhalten die Grundlagen in der Projektierung von Elektroakustischen Notfallsystemen entsprechend der TRVB 158 S und
- können Lautsprecher planen und projektieren

### ZIELGRUPPE

Fachplaner, Projektanten, Inbetriebnahme- und Wartungstechniker für Elektroakustische Notfallsysteme.

### TERMINE

17. & 18. November 2020

(09:00 – 16:30 Uhr)

### ACHTUNG !

#### Schulungsort:

Beratungsstelle für Brand und Umweltschutz  
Concorde Business Park  
Bauteil D2/1  
2320 Schwechat

#### Anmeldung:

BFBU  
Hr. Heinz Kaiser  
Tel.: +43(1)706 55 00  
E-Mail: [bfbu@bfbu.at](mailto:bfbu@bfbu.at)  
Homepage: [www.bfbu.at](http://www.bfbu.at)

# SYSTEM-WORKSHOP ELEKTROAKUSTISCHES NOTFALLSYSTEM VARIODYN D1 (MIT COMPRIO)

## VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG NACH ÖNORM F 3074

In diesem Workshop wird auf die Systemkomponenten, Funktionen und grundlegenden Schritte einer Inbetriebnahme des ENS-Systems VARIODYN D1 eingegangen.

### INHALT

- Aufbau und Verkabelung des VARIODYN D1 Systems
- Softwaretools installieren und kennenlernen
- Erste Inbetriebnahme (z.B. IP-Adressen vergeben)
- Grundlagen der Systemprogrammierung
  - Erstellen der Hardwarezusammenschaltung
  - Wichtige Einstellungen der Sytemmodule
  - Festlegen der Funktionen (z.B. Durchsagen, Musik, Alarmierungen)
- Ansteuerung durch BMZ (über Kontakte, ggf. über serielle Anbindung)
- Audiodateien (z.B. Alarmierungstexte) hochladen
- Systemüberwachungen kennenlernen, Meldungen interpretieren
- Programmierung von Praxisbeispielen
- Wartungshinweise und Fehlerbehebungen nach ÖNORM F 3074

### LERNZIEL

Die Teilnehmer bekommen einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten des Systems VARIODYN D1. Sie sind in der Lage, das System VARIODYN D1 zu installieren, zu programmieren und zu warten.

### ZIELGRUPPE

Fachleute für die Installation und Inbetriebnahme sowie Projektanten von Elektroakustischen Notfallsystemen.

### TERMINE

07. - 09. September 2020  
09. – 11. November 2020

(09:00 – 16:30 Uhr)

**12 Bonuspunkte**



### Bitte beachten Sie:

Für die praktischen Übungen benötigen Sie ein handelsübliches Notebook mit folgenden Voraussetzungen:

- Microsoft Windows® 7 oder 10 (32/64 Bit) (keine Home Editionen!)
- mindestens 4 GB RAM
- mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
- Grafikempfehlung:  
XGA-Grafikkarte mit 1 GB Videospeicher
- USB Schnittstelle
- LAN Schnittstelle
- 2-Tasten-Maus zur Navigation

Der Teilnehmer muss über Administratorrechte verfügen!

Windows © ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation





# PROFI-WORKSHOP ELEKTROAKUSTISCHES NOTFALLSYSTEM VARIODYN D1

## VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG NACH ÖNORM F 3074

In diesem Profi-Workshop wird tiefer auf die vielfältigen Programmiermöglichkeiten und erweiterten Funktionen des Systems VARIODYN D1 eingegangen.

### INHALT

- Auffrischung der Systemprogrammierung durch Praxisbeispiel
- Individuelle Anpassung des Terminalprogramms
- Spezialprogrammierungen, erweiterte Einstellungsmöglichkeiten
- Online Änderung von Audio-Parametern
- Erweiterter Audiospeicher SCU
  - Aufnehmen und Wiedergeben von Durchsagen
  - Protokollierung von Durchsagen (Audiologging)
- Fehler-Meldegruppen festlegen
- Erweiterte Statusabfrage und Interpretation
- Automatische Lautstärkeregelung
- Firmwareupdates
- Lautsprecher-Ringleitungstechnologie – Grundlagen / Inbetriebnahme
- Schwellwertschalter konfigurieren

### LERNZIEL

Die Teilnehmer können alle erweiterten Funktionsmöglichkeiten des Systems VARIODYN D1 programmieren, um die unterschiedlichen Kundenwünsche aus dem Bereich Beschallung effektiv zu erfüllen.

### ZIELGRUPPE

Fachleute für die Installation und Inbetriebnahme von Elektroakustischen Notfallsystemen, die bereits den System Workshop besucht und schon praktische Erfahrung mit dem System VARIODYN D1 gesammelt haben.

### TERMINE

21. – 22. September 2020  
23. – 24. November 2020

(09:00 – 16:30 Uhr)

#### Bitte beachten Sie:

Für die praktischen Übungen benötigen Sie ein handelsübliches Notebook mit folgenden Voraussetzungen:

- Microsoft Windows® 7 oder 10 (32/64 Bit) (keine Home Editionen!)
- mindestens 4 GB RAM
- mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
- Grafikempfehlung:
  - XGA-Grafikkarte mit 1 GB Videospeicher
- USB Schnittstelle
- LAN Schnittstelle
- 2-Tasten-Maus zur Navigation

Der Teilnehmer muss über Administratorrechte verfügen!

Windows © ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation

# SYSTEM-WORKSHOP BESCHALLUNGSSYSTEM INTEVIO

In diesem Workshop wird auf die Systemkomponenten, Funktionen und grundlegenden Schritte einer Inbetriebnahme des Beschallungssystems INTEVIO eingegangen.

## INHALT

- Aufbau und Verkabelung des INTEVIO Systems
- Softwaretools installieren und kennenlernen
- Erste Inbetriebnahme (z.B. IP-Adressen vergeben)
- Grundlagen der Systemprogrammierung
  - Erstellen der Hardwarezusammenschaltung
  - Wichtige Einstellungen der Systemmodule
  - Festlegen der Funktionen (z.B. Durchsagen, Musik, Alarmierungen)
- Audiodateien (z.B. Alarmierungstexte) hochladen
- Systemüberwachungen kennenlernen, Meldungen interpretieren
- Programmierung von Praxisbeispielen
- Wartungshinweise und Fehlerbehebungen nach ÖNORM F 3074

## LERNZIEL

Die Teilnehmer bekommen einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten des Systems INTEVIO. Sie sind in der Lage, das System INTEVIO zu installieren, zu programmieren und zu warten.

## ZIELGRUPPE

Fachleute für die Installation und Inbetriebnahme sowie Projektanten von Beschallungssystemen.

## TERMINE

23. September 2020  
25. November 2020

(09:00 – 16:30 Uhr)

**4 Bonuspunkte** 

### Bitte beachten Sie:

Für die praktischen Übungen benötigen Sie ein handelsübliches Notebook mit folgenden Voraussetzungen:

- Microsoft Windows® 7 oder 10 (32/64 Bit) (keine Home Editionen!)
- mindestens 4 GB RAM
- mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
- Grafikkempfehlung:
  - XGA-Grafikkarte mit 1 GB Videospeicher
- USB Schnittstelle
- LAN Schnittstelle
- 2-Tasten-Maus zur Navigation

Der Teilnehmer muss über Administratorrechte verfügen!

Windows © ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation



## GEFAHRENMANAGEMENTSYSTEME

## EINSTEIGER-WORKSHOP WINMAGPLUS

### INHALT

- WINMAGplus im Überblick
- Netzwerke und Anbindung
- Möglichkeiten der Grafikeinbindung
- Erstellen von Meldepunkt- und Alarmtypen
- Praktische Übungen mit WINMAGplus
- Einführung und Praxisübungen mit SIAS (Sicherheits-Anwendungssprache)
- Erstellen eines praktischen Anwendungsbeispiels am PC

### LERNZIEL

Die Workshopteilnehmer lernen die Möglichkeiten der Sicherheitsmanagement-Software WINMAGplus kennen. Des Weiteren werden die Grundlagen der Netzwerkanbindung vermittelt.

**Anmerkung:** WINMAGplus, die neue Generation der ESSER by Honeywell Gefahrenmanagement-Software, ist unter dem Betriebssystem Windows 7, Windows 8 und Windows 10 lauffähig.

### ZIELGRUPPE

Errichter

### TERMINE

19. & 20. Oktober 2020

(09:00 – 16:30 Uhr)

**8 Bonuspunkte** 

#### Bitte beachten Sie:

Für die praktischen Übungen benötigen Sie ein handelsübliches Notebook mit folgenden Voraussetzungen:

- Microsoft Windows® 7, 8 oder 10 (32/64 Bit) (keine Home Editionen!)
- mindestens 4 GB RAM
- mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
- Grafikkempfehlung:  
XGA-Grafikkarte mit 1 GB Videospeicher
- USB Schnittstelle
- freie serielle Schnittstelle z.B. COM 1
- 2-Tasten-Maus zur Navigation

Der Teilnehmer muss über Administratorrechte verfügen!

Windows © ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation

## PROFI-WORKSHOP WINMAGPLUS

### INHALT

- Die neuen WINMAGplus-Leistungsmerkmale
- Vertiefen der WINMAGplus-Befehle
- Einsatzmöglichkeiten von Controls (Bedienelementen)
- Ankopplung von Geräten über das Alarm-Event-Protokoll
- Vertiefen der SIAS-Syntax anhand von praktischen Übungen
- Aufbau und Struktur der WINMAGplus-Datenbank
- Einstellen von Meldepunkt- und Alarmtypen
- Erstellen eigener Symbole
- Tipps und Tricks
- Erstellen von anwendungstechnischen WINMAGplus-Lösungen  
Mehrplatz-Konfiguration, Modem-Betrieb und WINMAGplus in redundanter Ausführung
- OPC Server, OPC Client

### LERNZIEL

Aufbauend auf den Kenntnissen aus dem Einsteiger-Workshop lernen Sie die Interna der WINMAGplus-Software kennen. Praktische Übungen runden den Workshop ab.

### ZIELGRUPPE

Errichter mit WINMAGplus-Erfahrung  
(Es müssen Grundkenntnisse in Windows 7, 8 oder 10 vorliegen)

### TERMINE

nach Vereinbarung

(09:00 – 16:30 Uhr)

#### Bitte beachten Sie:

Für die praktischen Übungen benötigen Sie ein handelsübliches Notebook mit folgenden Voraussetzungen:

- Microsoft Windows® 7, 8 oder 10 (32/64 Bit) (keine Home Editionen!)
- mindestens 4 GB RAM
- mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
- Grafikkempfehlung:  
XGA-Grafikkarte mit 1 GB Videospeicher
- USB Schnittstelle
- freie serielle Schnittstelle z.B. COM 1
- 2-Tasten-Maus zur Navigation

Der Teilnehmer muss über Administratorrechte verfügen!

Windows © ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation

# ANMELDEFORMULAR

Fax +43(0)1 600 60 30-900

[hls-austria-training@honeywell.com](mailto:hls-austria-training@honeywell.com)

**AB JETZT AUCH ONLINE-ANMELDUNG MÖGLICH!**

## SCHULUNG

- Planungsschulung Brandmeldeanlagen nach TRVB 123 S .....
- Profi-Planung Brandmeldeanlagen nach TRVB 123 S .....
- Einsteiger-Workshop Brandmeldesystem IQ8Control .....
- Profi-Workshop Brandmeldesystem IQ8Control .....
- Workshop Alarmierung & Funktechnik .....
- Workshop Linearer Wärmemelder DTS .....
- Workshop Brandmelde- und Löschcomputer 8010 .....
- System Workshop VESDA Rauchansaugsysteme .....
- System Workshop FFAST Rauchansaugsysteme .....
- Steuerung und Überwachung von BSK und BRSK .....
- System-Workshop Elektroakustische Notfallsysteme .....
- Profi-Workshop Elektroakustische Notfallsysteme .....
- System-Workshop INTEVIO .....
- Einsteiger-Workshop WINMAGplus .....
- Profi-Workshop WINMAGplus .....

## DATUM



Ich verwende für diese Schulung ..... Bonuspunkte.  
(Siehe Bonuspunkte-Programm – Seite 5)

Teilnehmer *(bitte in Blockschrift ausfüllen)*

.....  
*Titel, Vorname, Familienname*

.....  
*Titel, Vorname, Familienname*

.....  
*Titel, Vorname, Familienname*

.....  
*Titel, Vorname, Familienname*

*Diese Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten von uns innerhalb einer Woche eine schriftliche Anmeldebestätigung. Die Schulungskosten belaufen sich auf Euro 160,00 exkl. USt. pro Kurstag und Teilnehmer. Die Teilnahmegebühr ist 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn zu entrichten. Die angegebenen Daten werden für die Schulungsadministration benötigt und im Einklang mit Honeywell's Datenschutzerklärung (zu finden unter [www.honeywell.com/privacy-statement](http://www.honeywell.com/privacy-statement)) gespeichert und verwendet.*

## AUFTRAGGEBER

.....  
*Name*

.....  
*Vorname*

.....  
*Firma*

.....  
*Straße*

.....  
*PLZ/Ort*

.....  
*Ansprechpartner*

.....  
*Tel*

.....  
*e-mail (an diese e-mail Adresse werden die Zertifikate gesendet)*

.....  
*Datum*

.....  
*Stempel & Unterschrift*

**Honeywell Life Safety  
Austria GmbH**  
Technologiestraße 5  
EURO PLAZA 3  
1120 Wien

Tel. +43 (0)1 600 60 30  
Bankverbindung:  
Deutsche Bank AG, BLZ 19100  
Kto.-Nr. 31860000  
IBAN AT281910000031860000  
BIC (Swift Code) DEUTATWWXXX

**Wir bedanken uns für Ihre Anmeldung und wünschen Ihnen viel Erfolg!**





**ZENTRALE:**

**Honeywell Life Safety Austria GmbH**

Technologiestraße 5  
 EURO PLAZA 3  
 1120 Wien  
 Österreich

Tel: +43 (0)1 600 60 30  
 Fax: +43 (0)1 600 60 30 900  
[hls-austria-training@honeywell.com](mailto:hls-austria-training@honeywell.com)

**Schulungsleiter:**  
 Ing. Herbert Trettler

**Trainer:**  
 Christian Safer

POLAND & BALTICS & UA	CZECH & SLOVAK REPUBLIK	ROMANIA & OEE	
<p><b>Honeywell Sp. z.o.o.</b>            ul. Domaniewska 39</p> <p>02-672 Warsaw            POLAND</p> <p>Phone: +48 22 60 60 900            Fax: +48 22 60 60 901  <a href="mailto:hls-poland@honeywell.com">hls-poland@honeywell.com</a></p> <p><b>Trainer:</b>            Aleksander Wawrzeńniuk</p>	<p><b>Honeywell spol. s r.o.</b>            V Parku 2325/16</p> <p>148 00 Praha 4 - Chodov            CZECH REPUBLIC</p> <p>Phone: +420 242 442 280            Fax: +420 242 442 119  <a href="mailto:hls-czech@honeywell.com">hls-czech@honeywell.com</a></p> <p><b>Trainer:</b>            Marek Schwarz</p>	<p><b>Honeywell Life Safety Romania Srl</b>            Upground            BOC Office Building            3 George Constantinescu            2<sup>nd</sup> district            020339 Bucharest            ROMANIA</p> <p>Phone: +40 31 224 36 10            Fax: +40 21 204 81 65  <a href="mailto:hls-romania@honeywell.com">hls-romania@honeywell.com</a></p>	<p>Salcamilor 2 bis            305500 Lugoj            ROMANIA</p> <p>Phone: +40 256 350 000            Fax: +40 256 354 953  <a href="mailto:hls-romania@honeywell.com">hls-romania@honeywell.com</a></p> <p><b>Trainer:</b>            Carol Samu</p>